

Jahresbericht 2012
der
Stadtbücherei Wipperfürth

1. Einleitung

Die Stadtbücherei erstrahlt in einer neuen Optik, was allerdings nicht etwa einer neuen Beleuchtung zu verdanken wäre. Nein – diese Wirkung erzielten 20 neue Stühle in Königsblau, die nach über 25 Jahren den „ollen Sitzgelegenheiten“ den Gar aus machten.

2. Das Berichtsjahr 2012 im Vergleich

	2012	2011	2010	2009	2008
Anzahl Medien insgesamt	26.495	25.848	26.029	24.955	24.295
Anzahl Printmedien	20.548	19.876	20.460	19.957	19.624
Anzahl AV-Medien	5.897	5.972	5.569	4.998	4.671
Anteil AV-Medien in %	22,2	23,1	21,4	20,0	19,2
Umsatzquote	2,94	3,11	3,29	3,29	3,15
Umsatzquote Printmedien	2,07	2,27	2,33	2,34	2,26
Umsatzquote AV-Medien	6,00	5,90	6,83	6,92	6,90
Entleihungen	77.993	80.342	85.717	82.072	76.611
Entleihungen Printmedien	42.561	45.131	47.706	47.482	44.358
Entleihungen AV-Medien	35.432	35.211	38.011	34.590	32.253
Medienzugang	2.045	2.125	2.517	1.902	2.374
Erneuerungsquote in %	7,91	8,22	9,67	7,62	9,77
Medienabgang	1.448	2.306	1.443	1.242	920
Abgangsquote in %	5,47	8,86	5,78	5,11	4,02
Fernleihen	369	318	349	291	243
Veranstaltungen	53	44	56	58	41
Veranstaltungsbesucher	948	922	977	1.058	719
Benutzer	3.759	3.653	3.455	3.282	3.065
Benutzer unter 12 Jahren	303	355	389	465	491
Benutzer über 60 Jahren	263	239	193	174	157
Besucher	45.262	43.107	42.253	41.425	40.219
Neuanmeldungen	185	182	196	252	217

Das Jahr 2012 wurde mit einem Medienbestand von **26.495** Einheiten (2011: 25.848) abgeschlossen. Die Printmedien erreichen mit 20.548 (2011: 19.876) einen Anteil von **77,8** % (2011: 76,9 %). Der Anteil der 5.897 AV-Medien (2011: 5.972) beläuft sich auf **22,2** % (2011: 23,1 %).

Die Zugangsquote liegt bei **7,91** % (2011: 8,22 %); die Abgangsquote bei 5,47 % (2011: 8,6 %). Die Reduzierung der Öffnungszeit auf **22,5** Öffnungsstunden (statt 26) in der Woche im Zeitraum Mai bis Dezember 2013 konnte sehr effektiv für eine dringend notwendige Revision der Bestände genutzt werden.

Teile der Jugendmedien wurden in den vorderen Bereich der Bibliothek versetzt; ein beträchtlicher Raumanteil der Sachbücher dafür reduziert.

2012 war die Gesamtausleihe mit **77.993** Medien (2011: 80.342) um **2,9** % rückläufig (2011 um 6,3 %). Während bei gestiegenem Medienbestand die Ausleihe der Printmedien zurückging, konnte im Bereich der neuen Medien eine Steigerung der Nutzung festgestellt werden.

Im Bereich der passiven (= nehmenden) Fernleihe **stiegen** die Bearbeitungsfälle um **16** % auf 369 (2011: 318). In der aktiven (= gebenden) Fernleihe ist eine Steigerung der Bearbeitungsfälle um **140** % zu verzeichnen. 2012 wurden 101 Medien (2011: 42) an andere Bibliotheken ausgeliehen.

3. Bibliothekspädagogisches Angebot

Weiterhin besteht das Angebot der Zusammenstellung **thematischer Blockbestände** auf Anfrage hin, was insbesondere von Kindergärten und Lehrern genutzt wird. 2012 wurden erstmalig in regelmäßigen Abständen ein Basispaket für eine bestimmte Klasse der **Konrad-Adenauer-Hauptschule** zusammengestellt.

Die Zusammenarbeit mit dem Engelbert-von-Berg-Gymnasium in der bewährten Form des durchgeführten **Facharbeitsworkshops** wurde fortgesetzt.

Für Kindergärten und alle Schulen wurden **Bibliotheksführungen** angeboten.

In den Genuss der schon im siebten Jahr durchgeführten Aktion „**Bibliotheksgutschein und Weckmann**“ in die zweiten Klassen der Wipperfürther Grundschulen kamen dieses Mal 229 Schülerinnen und Schüler. Auch in diesem Jahr wurde das Aktionsprogramm von Dorothee Pehlke intensiv unterstützt.

Beim „bundesweiten“ **Lesetag** der Grundschule Sankt Nikolaus am 23. November war die Stadtbücherei neben anderen Kooperationspartnern der Schule nun schon zum zweiten Mal aktiv vertreten.

Im Bereich der **Vorlesepaten**, die beim Haus der Familie ausgebildet wurden, nimmt die Stadtbücherei eine wichtige Position ein. So konnten 2012 drei Treffen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten (Bilderbuch – Vorleselektüre für ältere Menschen – Erstlesebücher) angeboten werden. Darüberhinaus ist ein Netzwerk entstanden, welches auch für gemeinsame Besuche von Ausstellungen genutzt wird, so zum Beispiel der Ausstellung „Augsburger Puppenkiste“ im Bilderbuchmuseum in Troisdorf am 4. August 2012, gleichzeitig eine Veranstaltung der BIB-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen. So macht sich die Verquickung hauptberuflicher Arbeit und ehrenamtlichem Einsatz bezahlt.

4. Veranstaltungsarbeit

2012 wurden insgesamt **53** Veranstaltungen (2011: 44) angeboten, die von **948** TeilnehmerInnen (2011: 922) in Anspruch genommen wurden.

4.1 Veranstaltungsarbeit speziell für Kinder und Jugendliche

Über das bibliothekspädagogische Angebot (Bibliotheksführungen, Vorleseaktionen, Leseförderung) hinaus wurden folgende Veranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche angeboten bzw. Kooperationspartner unterstützt:

Für das diesjährige **Sommerferienprogramm** wurden zwei Veranstaltungen eingereicht. Die Veranstaltung „**Don Quixote und der Kampf gegen die Riesen**“ mit Ingrid Yague-Forsting musste leider mangels Anmeldezahlen abgesagt werden. Die Veranstaltung „**Bücherwelten**“ wurde zwar nur von 7 Kids besucht; diese waren jedoch überaus zufrieden und besuchen die Bibliothek weiterhin.

Eine langjährige Tradition findet Fortsetzung: die in den Herbstferien stattfindende Kinderwerkstatt von Jugendamt und Jugendzentrum „**Es war einmal in Wipperfürth....Im Land der Märchen und Geschichten**“ wurde wieder personell und medial durch die Stadtbibliothek unterstützt. Neben der Bereitstellung themenbezogener Medien wurde erstmalig eine Schreibwerkstatt für Kinder angeboten. Diese Form könnte 2013 in Zusammenarbeit mit einer OGS und im Sommerferienprogramm erfolgreich weitergeführt werden.

Auch bei der Filmauswahl für das monatlich stattfindende **Kinderkino** ist die Stadtbücherei beratend tätig. Teilweise werden die Filme aus den Medienbeständen der Bibliothek bereitgestellt. Nicht im Bestand vorrätige Titel werden als Medienpatenschaft vom Jugendamt übernommen und bereichern so das umfangreiche Medienangebot der Stadtbücherei. Wir möchten Gabriele Eck für die gute Zusammenarbeit danken.

4.2 Veranstaltungsarbeit speziell für Erwachsene

Erfolgreich weitergeführt wurden der **Wipperfürther Literaturkreis** (9 Treffen im 6. Jahr des Bestehens) und auch die **Dämmerstunde** (Bergische Literaturtafel) in Zusammenarbeit mit Jenny Kollenberg und dem Landgasthof Tönnies.

Neu im Veranstaltungsprogramm waren zwei Veranstaltungen im wiedereröffneten Haus Wiesengrund (ein Literaturnachmittag mit Kurzgeschichten des Büchereileiters sowie eine Literarische Adventslesung). Auch hier besteht Fortsetzungspotential.

In Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftskomitee Wipperfürth-Surgères fand am 4. Mai eine „**Europa-Soirée**“ in der Buchhandlung CoLibri statt (Fortsetzung im Jubiläumsprogramm 2013) und der gemeinsame Besuch der „**Niki de Saint Phalle**“-**Ausstellung** im Max-Ernst-Museum in Brühl am 12. Mai 2012.

Ein besonderes Highlight unserer Veranstaltungsarbeit war die **Autorenlesung** mit **Sandra Volk** und **Petra Nadolny** (u.a. bekannt durch ihre Mitwirkung bei Switch

Reloaded) zum Welttag des Buches am 23. April. Sehr gut besucht und mit toller Resonanz unter den über 50 Besuchern.

Und die Hälfte an Besuchern konnte am 24. November einer Vorstellung von eigenen **Kurzgeschichten** des Leiters der Bücherei lauschen; immerhin ein persönliches Highlight für die Beteiligten.

5. Ausblick 2013

2013 und auch in den nächsten Jahren wird mit weiterhin rückläufigen Ausleihzahlen zu rechnen sein. Der Umzug der Musikschule in die Räume der Konrad-Adenauer-Hauptschule wird an der Stadtbücherei nicht ohne Wirkung vorbeigehen. Zahlreiche Eltern, die ihre Kinder in den Unterricht der Musikschule bringen und abholen, nutzen die Stadtbücherei in wöchentlichem Rhythmus, was ab dem nächsten Schuljahr 2013/14 dann nicht mehr der Fall sein dürfte. Hinzu kommen starke Veränderungen im Freizeitverhalten der Kinder und Jugendlichen, schon allein durch die Ausweitung des Nachmittagsunterrichts bedingt. Die Entwicklung der Schülerzahlen wird auch nicht ohne Folgen für die Bibliothekslandschaft bleiben.

Die Lage der Bibliothek (insbesondere die Erreichbarkeit in den Wintermonaten) und die fehlende Barrierefreiheit (kein Aufzug vorhanden) haben bereits dazu geführt, dass unsere Benutzerklientel im besten Alter (ab 65 aufwärts) schweren Herzens ihren Bibliotheksausweis abgegeben haben. Die personellen und finanziellen Ressourcen gestatten leider kein umfangreiches Programm der aufsuchenden Bibliotheksarbeit.

Mal sehen, wohin der Weg uns führt...

Für weitere Anfragen und Auskünfte steht Ihnen das Personal der Stadtbücherei Wipperfürth gerne zur Verfügung: stadtbuecherei@wipperfuerth.de

Unseren Bibliothekskatalog und somit die Übersicht über unsere Medienbestände finden Sie online: <http://my-bibliotheca.net/OPAC-100514/app/pages/webopac/index.aspx>